

## Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

## Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt  
von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, den 8. März 1900. Dr. Gaspary's Verlag. Das Geschäft ist auf Friedrich August Hermann Zirkler und Ludwig Bacht übergegangen, die es unter derselben Firma fortführen.

— — Mirauer & Salinger. Die Firma ist erloschen.

— — Paul Moedebeck in Charlottenburg. Die Firma ist erloschen.

— — Leopold Zolki. Inhaber der Firma ist Leopold Zolki.

— den 10. März 1900. Verlagsanstalt Minerva, Ges. m. beschr. Haftg. Die Gesellschaft ist aufgelöst; Liquidatoren sind die bisherigen Geschäftsführer Dr. phil. Rudolf Lothar und Fedor Schweiger.

Breslau, den 2. März 1900. C. T. Wisfott. Die Kollektivprokura des August Seydel ist erloschen.

Berresheim, den 28. Februar 1900. Emil Springorum in Hilden. Inhaber der Firma ist Emil Springorum.

Halle a. S., den 24. Februar 1900. Otto Hendel Bibliothek der Gesamtlitteratur des In- und Auslandes. Infolge Ablebens ist Heinrich Gustav Friedrich Warnag aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Wittwe Helene Warnag, geb. Göldner, ist als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten, doch ist sie von der Vertretung der Gesellschaft ausgeschlossen.

Koschmin, den 1. März 1900. Israel Luch. Die Firma ist durch Vertrag auf Hermann Luch übergegangen; die ihm erteilte Prokura ist erloschen.

Leipzig, den 8. März 1900. Polyglott Kunze's „Kosmos“ Wilhelm Kunze. Inhaber der Firma ist Johann Wilhelm Ernst Eduard Kunze.

— — Karl Scheithauer. Die Firma ist erloschen.

— den 10. März 1900. Adolf F. Schlössel (Sedanstraße 13). Inhaber der Firma ist Ernst Adolf Friedrich Schlössel.

München, den 27. Februar 1900. Theodor Adermann. Dem Paul Adermann wurde Prokura erteilt.

Sonderburg, den 1. März 1900. „Vormals la Motte'sche Sortiments-Buchhandlung Hermann Gwallig.“ Inhaber der Firma ist Hermann Leopold August Gwallig.

Tübingen, den 30. Januar 1900. Franz Biecker, Buchhandlung für Medicin u. Naturwissenschaften. Dem Rudolf Boche ist Prokura erteilt.

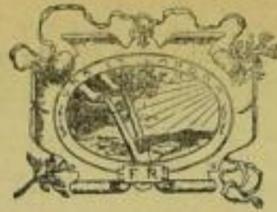
[13706] Die Firmen

Ernst'sche Verlagsbuchhdlg. in Leipzig,  
Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover  
übertragen uns die

## Auslieferung für Berlin.

Berlin. Ernst Hofmann & Co.

[13634]



Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel die ergebene Mitteilung, dass ich unter der Firma

Friedrich Reinhardt,  
Verlagsbuchhandlung

am hiesigen Platze ein Verlagsgeschäft eröffnet habe.

Meine Kommission hatten die Güte zu übernehmen die Herren G. E. Schulze in Leipzig und Ed. Rascher in Zürich.

Hochachtungsvoll

Basel, 15. März 1900.

Friedrich Reinhardt,  
Verlagsbuchhandlung und  
Universitätsbuchdruckerei.

— Geschäft gegründet 1810. —

[13839] Leipzig, 10. März 1900.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage die Verlagsbuchhandlung

## Friedrich Fleischer

käuflich erworben und mit allen Beständen, jedoch ohne Passiva, übernommen habe.

Hochachtungsvoll

Gottfried Otto Nauhardt.

Die vorstehende Erklärung des Herrn Nauhardt bestätige ich.

Leipzig, den 13. März 1900.

Rechtsanwalt Dr. Voigt,  
Verwalter im Friedrich Fleischer'schen  
Konkurse.

## [13827] Verlags-Veränderung.

Hierdurch bringe ich zur Kenntnisnahme, dass der Verlag von Hempels Klassiker-Ausgaben mit sämtlichen Vorräten und Rechten durch Kauf in meinen Besitz überging,\*) und wird die Auslieferung derselben künftig in Leipzig seitens der unterzeichneten neu begründeten Firma erfolgen. Ich bitte, alle Bestellungen künftig dahin zu richten.

Leipzig, den 5. März 1900.

Verlag  
von Hempels Klassiker-Ausgaben  
Dr. Petersmann.

\*) Bestätigt:  
Ferd. Dümmlers Verlagsbh.

[13653] Ich übernahm die Kommission der Firmen:

Jobs. Klaasesz & Co.  
in Hengelo (Holland),  
Verlag der Augsburger Stadtzeitung  
(L. Ossenbrunner)  
in Augsburg.

Leipzig, 12. März 1900.

Julius Werner.

## [13711] Verlagswechsel.

Aus dem Verlage der Fa. Mitscher & Röstell in Berlin erwarb ich:

Heber d'Gangsteign! Eine Erzählung aus dem Hochgebirge von B. Gräfin Rünenburg-Stolberg.

Preis von heute ab: broschiert 2 M., gebunden 3 M.

Salzburg, 13. März 1900.

Ferm. Kerber,  
f. u. f. Hofbuchhandlung.

## [13790] Kommissionswechsel.

Mit heutigem Tage übernahm ich die Kommission der Firma

Sermann Behrendt in Bonn.

Berlin, 15. März 1900.

Louis Abel.

## Verkaufsanträge.

[13868] In einer grösseren Stadt Norddeutschlands ist eine alte, hochangesehene und gut gehende Sortimentsbuchhandlung zu verkaufen, da der Besitzer sich ganz seinem Verlage zuwenden will. Das Geschäft erzielte im letzten Jahre einen Umsatz von über 62 000 M mit mehr als 9000 M Reingewinn, hat eine vorzügliche, treue Kundschaft — darunter sehr viele Behörden, Geistliche etc. — u. sehr gute Kontinuationen. Die effektiv. Werte betragen ca. 20 000 M, die Forderung 50 000 M.

Berlin W. 35. Elwin Staude.

[367] Anderer Unternehmungen halber habe ich eine Anzahl bauwissenschaftlicher Werke und baugewerblicher Vorlagenwerke namhafter Autoren mit sämtlichen Vorräten und Verlagsrechten billig zu verkaufen. Anfragen unter 48708 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[11242] In freundl. gelegener norddeutscher Stadt (ca. 30 000 Einw.) mit reicher Umgebung ist elegant ausgestattete

Buch- und Kunsthandlung mit Nebenbranchen (wenig Konkurrenz) für 35 000 M fest bei 25 000 M Anzahlung wegen Abreise nach dem Süden zu verkaufen. Reingewinn p. J. 7000 M ca., Inventar- u. Lagerwert 31 000 M ca. Aktiva einige Tausend, gute, treue Kundschaft! Lokal hat 5 grosse schöne Schaufenster! — Angebote erbeten unter 493.

Dresden. Julius Bloem.

## [13626] Jungen Buchhändlern

ist Gelegenheit geboten, gut gehende medizinische Bücher mit Verlagsrecht aus einem großen Verlag vorteilhaft zu erwerben.

Gef. Angebote unter # 13626 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[13574] In d. sächs. Oberlausitz ist e. f. 30 J. best. erweiterungsf. Buch- u. Musikalienhandlung m. Nebenbr. (18—19000 M Umsatz) bald preisw. zu verkaufen. Zahlungsfähige Interessenten w. f. u. A. B. # 13574 durch d. Geschäftsstelle d. B.-B. melden.